

FESTIVAL DA JAZZ

St. Moritz.

JAGUAR
PRESENTING PARTNER

Die Sängerin Nubya gibt am 21. Juli im Rahmen des Festival da Jazz St. Moritz ein Gratiskonzert am Lej da Staz.

Hochalpine Musik-Momente

Das Festival da Jazz St. Moritz ist einzigartig. Nirgendwo sonst trifft sich Weitklasse-Jazz mit mondänem Lifestyle und unberührter Natur. Und das Schöne daran: Viele Konzerte sind – dank Sponsoring-Partnern und Gemeinden – gratis!

LOCATIONS

Meditation am Bergsee Ob am Lej da Staz, im Taiswald oder in

Ob am Lej da Staz, im Taiswald oder in einer alten Kirche: Das Festival da Jazz bietet Ruhepunkte mit Musik. **Seite 58**

KUNSTLE

Legends & Newcomer

Internationale Jazz-Legenden und Newcomer aus der Schweiz und aller Welt machen das Programm bunt. **ab Seite 61**

HIDDEN SESSIONS

Pop-up-Konzerte

Lust auf coole Spontan-Gigs? Dann unbedingt den Whatsapp-Channel der Hidden Sessions abonnieren! **Seite 67**



An keinem anderen Ort verbindet sich die Welt des mondänen Lifestyle so nah und harmonisch mit jener der unberührten Bergnatur. Das ist die Magie von St. Moritz! Das Festival da Jazz kombiniert beide Universen zu einem grandiosen Kulturevent.

Auf der einen Seite die stolzen und traditionsreichen Grandhotels, wo seit Generationen Könige und Künstler, Sportler und Showstars aus der ganzen Welt residieren. Auf der anderen Seite die herrliche Alpenwelt des Engadins mit ihren Bergen, Wäldern und Seen. Ballsaal trifft Bergnatur. Das ist das Motto, welches das Festival da Jazz mit seinen Konzerten an den unterschiedlichsten Spielorten in die Tat umsetzt. Wer dem Programm folgt, begibt sich auf eine spannende Reise durch die geheimnisvolle Geschichte des mondänen Alpenresorts.

MYSTISCHER LEJ DA STAZ

Zum Gebiet der Gemeinde Celerina gehört der Lej da Staz. Der wunderschön gelegene Bergsee liegt quasi am Dreiländereck «Celerina, Pontresina und St. Moritz». Konzerte hier gehören seit

vielen Jahren zu den Highlights, sie strahlen eine Ruhe und Stille aus und lassen die Menschen tief in der Natur versinken. Highlights dieses Jahr sind am 21. Juli um 5.30 Uhr die Laudes – gregorianische Gesänge zum Sonnenaufgang – und am gleichen Tag die Konzerte von Nubya und Morcheeba. Alle kostenfrei! Auch die Waldbühne im Taiswald bei Pontresina ist ein kleines, stilles Juwel des Festivals.

GRANDIOSE GRANDHOTELS

Im Winter pulsiert hier das Highlife der Schönen und Reichen und macht St. Moritz zum Mekka des international Jetsets. Im Sommer ruhen die pompösen Säle der Hotelpaläste überwiegend im Sommerschlaf und werden nur durch die Konzerte von Festival da Jazz zum Leben erweckt. Das gibt Normalsterblichen die Gelegenheit, das spezi-

elle Ambiente dieser spektakulären, geschichtsträchtigen Orte in entspannter Stimmung live zu erleben – und einen Hauch dessen zu erhaschen, was hier in der Vergangenheit bereits an langen Nächten und wilden Partys gefeiert wurde.

KULTIGER DRACULA CLUB

Der Dracula Club ist die exklusivste Adresse in St. Moritz. Der Privatklub, der gerade einmal Platz für 150 Personen bietet, wurde in den 1970er-Jahren vom legendären Fotografen, Kunstsammler und Jetsetter Gunter Sachs gegründet. Heute wird er von seinem Sohn Rolf Sachs geführt, der das Festival da Jazz seit den Anfängen unterstützt. Im Sommer öffnet dieser Kultort seine Tore für einige sehr exklusive Konzerte, bei denen man bei Weltstars quasi mit auf der Bühne sitzt wie bei einer «Stubete». Highlights dieses Jahr sind unter anderem die Auftritte von Prince-Bassistin Nik West, Jazzpianistin Hiromi, Jazzsänger José James und Konzerte der Legenden Marcus Miller, Lee Ritenour und Dave Grusin.

Naturwunder und lange Nächte



GRACE LA MARGNA

Das frisch renovierte Boutique-Hotel **Grace La Margna St. Moritz** ist neu auch Partner von
Festival da Jazz. Erbaut in den 1920er-Jahren
im Art-nouveau-Stil mitten im Dorf, hat es eine
besondere Atmosphäre. **Anna Känzig** wird hier am
6. Juli mit dem Ambrosetti-Preis ausgezeichnet.

KRONENHOF PONTRESINA



Hier fing alles an. Bevor Rolf Sachs dem Festival die Tore zum Dracula Club öffnete, gingen im Weinkeller des ehrwürdigen

Hotels Kronenhof

Pontresina die ersten Konzerte über die Bühne. Dieses Jahr kehrt das Festival mit Erika Stucky und ihrer Jodelkunst an den Ort des Ursprungs zurück.





58 SCHWEIZER ILLUSTRIERTE







Grand Hotel Kronenhof

Wo der Sommer am natürlichsten ist.

Pontresina bietet Ihnen mitreissende Möglichkeiten, den Sommer in der grandiosen Engadiner Natur zu geniessen. Nach Ihrem täglichen Abenteuer ist nichts schöner, als ins Hotel zurückzukehren und sich in unseren erstklassigen Restaurants, in der ikonischen Lobby Lounge oder im ausgezeichneten Kronenhof Spa zu entspannen.

Buchen Sie Ihren Sommertraum im Engadin zu attraktiven Konditionen.



FETZIGER FOLK-JAZZ Manchmal tönt es nach groovigem Irish Folk, dann wieder nach verjazzter Schweizer Volksmusik mit Balkan-Rhythmen. Die Luzerner Formation Helen Maier & The Folks bringt zum Frühstück auf der Hauser Terrasse Schwung in den Sonntag. Alle Mitglieder des Sextetts sind hervorragende Musiker, angeführt von der Geigerin Helen Maier. Mitreissender Sound, der einstimmt in einen herrlichen Tag im Engadin.



MAGHREB-FEELING Die Zürcher Soulsängerin mit marokkanischen Wurzeln schreibt ihre Songs selbst und erzählt von tiefen Gefühlen. Rislanes Kraftstimme ist facettenreich und zieht alle in den Bann. Die Lieder auf ihrem neuen Album «Newland» vereinen nordafrikanische Rhythmen und Klänge mit Soul und Rock. Sie präsentiert sie aber auch in klassischer Jazzformation. Das zeigt die grosse Vielseitigkeit dieser Künstlerin.



TECHNO-RAVE IM «KULM» Stampfende Elektro-Beats, derbe Texte, sengende Posaunen. Slatec sind mehr als eine Band - sie sind eine Techno-Performance für alle Sinne. Fünf Solisten der Münchner Jazzrausch Bigband bringen die ehrwürdige Sunny Bar im Kulm Hotel zum Beben und Rave-Kultur nach St. Moritz. Das führt zurück zu den Wurzeln des Jazz, der in seinen Anfängen durchaus auch als Tanzmusik verstanden wurde.



SOUL FÜR DIE SEELE «Normalerweise schlafe ich um diese Zeit noch», sagt die Basler Soulsängerin Nubya. «Aber ein Konzert so früh am Morgen in freier Natur und dazu noch an einem stillen Bergsee hat seinen ganz besonderen Reiz.» An der Matinee am Lej da Staz will sie die Stimmung auf sich wirken lassen: «Meine beiden Musiker und ich lassen uns vom Augenblick inspirieren. Wir spielen neue Songs, werden aber auch improvisieren.» Ein einmaliges Konzert – und dazu kostenlos!



SAX MIT KUBA-CHARME Sie gehört zu den Grossen des deutschen Jazz, wurde schon vielfach ausgezeichnet und hat bereits 17 Alben veröffentlicht. Mit ihren Bandprojekten ist sie europaweit unterwegs, und als Gastsolistin stand sie schon mit vielen Jazzgrössen auf der Bühne. Trotzdem bleibt die Saxofonistin und Komponistin Nicole Johänntgen neugierig. Die Musikerin aus dem Saarland, die seit fast 20 Jahren in Bern wohnt und lehrt, erfindet

sich ständig neu. Im Moment experimentiert sie für das Projekt «Robin» mit Nachwuchsmusikerinnen und erkundet dabei auch die reiche kubanische Musiktradition. «Global Jazz» ist das Motto, dessen geschmeidiger Groove sofort ins Gemüt und in die Beine geht. Grossartig, dass man eine so grosse Künstlerin im Rahmen von Festival da Jazz auf der Via Maistra, der Dorfpromenade von Pontresina, erleben kann. Gratis!

FESTIVAL DA JAZZ for Mority



Jazzanova LEE RITENOUR & DAVE GRUSIN ANDREA MOTIS Delvon Lamarr Organ Trio

Cécile McLorin Salvant MARCUS MILLER Somi

JAZZRAUSCH BIG BAND Pippo Polina

RICHARD GALLIANO Erika Stucky HIROMI

Veronica Swift MORCHEEBA Dana Masters

POTTER, MEHLDAU, PATITUCCI, BLAKE

Helge Schneider MEZZOFORTE and many more ...

4.-28. JULI 2024

FESTIVALDAJAZZ.CH

JAGUAR



HIROMI

JAPANS TASTENGENIE Ihr Sound elektrisiert. Sie ist rastlos, pendelt ständig zwischen New York und Tokio. Denn sie will immer weiter lernen, mit ihrer Musik neue Abenteuer erkunden. Doch für den Dracula Club legt Hiromi einen Marschhalt ein. Die japanische Pianovirtuosin, die von Grössen wie Chick Korea, Ahmad Jamal und Stanley Clarke gefördert wurde, will unter anderem ihr neustes Werk, «Sonicwonderland», vorstellen, ihr härtestes und funkigstes Album seit Langem. Kein Zweifel: Das reisst alle von den Holzbänken im alten Klubhaus!





AMBROSETTI-PREIS Sie gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen der Schweiz: Anna Känzig bewegt sich elegant zwischen den Musikstilen wie eine Tänzerin übers Parkett. Dieses Jahr wird sie am Festival da Jazz dafür mit dem Ambrosetti-Award geehrt, einer Auszeichnung, die vom Tessiner Jazzmusiker ins Leben gerufen wurde. In der Formation Känzig&Känzig präsentiert sie dabei neue Songs. Eintritt frei!



dieser sechs brillanten Musiker wie ein isländischer Vulkan. Ihre Spielfreude und ihre Präzision machen sie auch heute noch zu einer der gefragtesten Fusion-Formationen. Mezzoforte sind pausenlos unterwegs auf der ganzen Welt. Das erklärt auch, warum sie kaum Zeit haben, neue Musik aufzunehmen. Siche ist auf jeden Fall: An diesem Abend werden sie den Dracula Club in eine ausgelassene Gartenparty verwandeln!



EDEL-QUARTETT Vier Jazzlegenden starten gemeinsam neu in die Zukunft: Chris Potter, einer der versiertesten Saxofonisten seiner Generation, tut sich mit Brad Mehldau, dem einflussreichsten Jazzpianisten der letzten 20 Jahre, zusammen, um ein brandneues Quartett zu gründen. Dazu brauchen sie nur noch den Support von Schlagzeuger Jonathan Blake und Bassist John Patitucci. Es entsteht Musik von grenzenloser Kreativität!

RAUSSCHMEISSER Im deutschen Fernsehen wurde er als Komiker berühmt. Doch Helge Schneider ist ein Allroundgenie – und ein brillanter Jazzmusiker auf der Hammondorgel. Inzwischen gehört der Entertainer aus dem Ruhrpott auch zum Inventar des Dracula Club und sorgt jedes Jahr dafür, dass das Festival da Jazz mit einem Feuerwerk an grenzenloser Improvisation und Spass endet. Aufhören, wenns am schönsten ist!



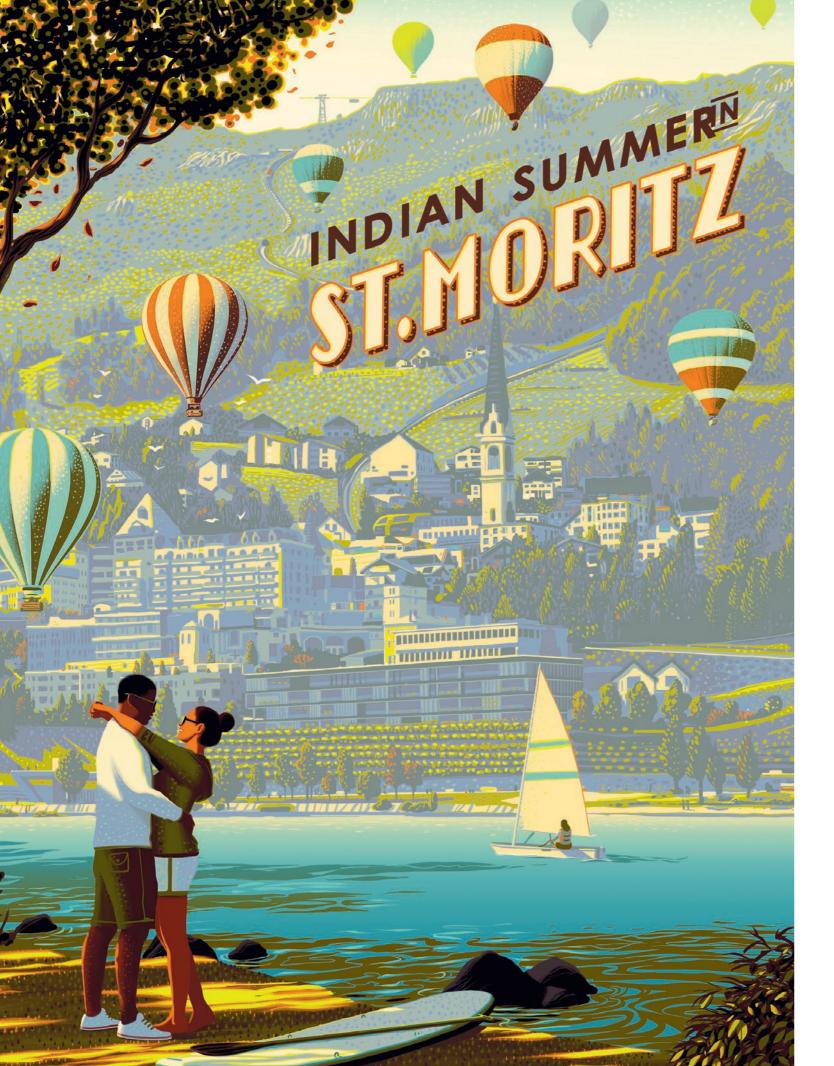
MAIN PARTNERS

PARTNERS

NZZamSonntag BILANZ

MAIN MEDIA PARTNERS

Tages Angeiger





Ein Grosser hilft dem Kleinen. Dank dem Engagement von Festival-Partner Sunrise kann Festival da Jazz in St. Moritz viele Konzerte fürs Publikum kostenlos anbieten und neue Formate entwickeln. Wertschöpfung mit Tiefgang, wie der CEO erklärt.

TEXT ZENO VAN ESSEL FOTOS GERI BORN

ein Festival ohne starke Partner. Das gilt vor allem auch für ein Boutique-Festival wie Festival da Jazz in St. Moritz, bei dem mehr die besonderen und intimen Musik-Momente im Vordergrund stehen als die Masse an Zuschauenden, wie das bei den grossen Arena-Konzerten der Superstars der Fall ist. So werden bei Festival da Jazz auch andere Werte vermittelt, die tiefer berühren und länger in Erinnerung bleiben. Allerdings geht das nur, wenn Sponsoren und Gönner das Festival unterstützen. Einer

davon ist Sunrise. Das Telekommunikationsunternehmen ermöglicht mit seinem finanziellen Beitrag, dass viele Konzerte bei Festival da Jazz kostenlos und für alle zugänglich sind. Nachfrage bei Sunrise-CEO André Krause, was ihn und sein Unternehmen zu diesem Engagement motiviert.

Herr Krause, warum ist es für Sunrise spannend, ein kleines Jazzfestival in einem Bergtal zu unterstützen?

Es ist eine wertvolle Ergänzung zu unseren grossen Engagements mit Ticketcorner oder dem Hallenstadion. Mit allen schaffen wir unsere Sunrise Mo-

DAS IST...

André Krause

Der 53-jährige schweizerischdeutsche Doppelbürger ist seit 2020 CEO der Sunrise Communications Group AG in der Schweiz. Zuvor war er CFO des Unternehmens und managte dessen Börsengang 2015. Krause hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bielefeld studiert.

> ments, mit denen wir unseren Kundinnen und Kunden exklusive Vorteile und unvergessliche Erlebnissen bei Musik- und Sportevents anbieten und ihnen damit für ihre Treue danken. Festival da Jazz ermöglicht uns, im intimen Rahmen und an ganz speziellen Orten - wie zum Beispiel dem Dracula Club oder am Lei da Staz - wunderbare Künstlerinnen und Künstler des Jazz und Soul zu erleben. Das sind Dinge, «money can't buy»!

Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit?

Der Kontakt kam über den Festoval-da-Jazz-Gründer Christian Jott Jenny mit unserem Senior Director Brand & Marcoms, Andreas C. Caluori, zustande, der selbst auch Wurzeln in Graubünden hat. Wir waren vom Projekt von Beginn weg begeistert.

Dank der Unterstützung von Sunrise sind die Konzerte am Lej da Staz kostenlos. Kennen Sie diesen schönen Ort?

Ehrlich gesagt: noch nicht. Aber ich freue mich sehr, ihn dieses Jahr kennenzulernen. Allerdings weiss ich nicht, ob ich es schon zum ersten Konzert um halb sechs Uhr morgens dorthin schaffe - obwohl mich ja der Firmenname eigentlich dazu verpflichten würde. Ich freue mich aber besonders auf Morcheeba, die am Abend spielen.

Welche Beziehung haben Sie zu Musik?

Wir haben vier Kinder zu Hause. Meine Frau und ich sind daher ständig inspi-



«Wir können Festival da Jazz unterstützen, eine grössere Community anzusprechen»

ANDRÉ KRAUSE

riert durch die Musik, welche die Jüngeren hören. Bei uns zu Hause läuft viel Popmusik, besonders aber auch viel Electronic Dance Music, da unser Sohn in diesem Genre aktiv ist. Festival da Jazz bietet eine willkommene Abwechslung zur Musik und den Bands aus meiner Jugend.

Welchen Bezug haben Sie zu St. Moritz?

Wir waren natürlich schon zum Skifahren dort. Zudem ist Sunrise Partner des Skiweltcups im Dezember sowie des SunIce-Festivals jeweils am Ende der Skisaison und im nächsten März insbesondere stolzer Presenting Partner der Freestyle Weltmeisterschaften 2025. Das ist eher etwas für die Jüngeren oben auf der Corviglia. Bisher kannte ich St. Moritz also vor allem von Winteraktivitäten. Daher finde ich es spannend, dass Christian Jott Jenny mit dem Festival da Jazz versucht, die



Menschen auch im Sommer an diesen schönen Ort in den Bergen zu locken.

Wie erleben Sie als Top-Manager eines grossen Unternehmens die Zusammenarbeit mit «Wirbelwind» Christian Jott Jenny?

Wir sprechen gerade über die Verlängerung unseres Engagements. Was ich an Christian spannend finde, ist seine Passion und den Willen, Dinge weiterzuentwickeln. Auch bei Sunrise versuchen wir, Themen neu zu setzen. Und weil Christian total offen ist für neue Ideen, empfinde ich unsere Zusammenarbeit als exzellent.

Was haben Sie zusammen schon an Neuem ausgeheckt?

Wir können Festival da Jazz dabei unterstützen, via digitaler Geräte und Social Media eine noch grössere Community anzusprechen. Darum machen wir dieses Jahr ein Experiment mit den Hidden Sessions, ein digitales Format, bei dem Künstler spontan kurze Popup-Konzerte streamen.

Auf welches Konzert freuen Sie sich persönlich am meisten?

Mezzoforte am 5. Juli im Dracula Club. Ich liebe die Musik, und endlich sehe ich diesen Kultklub mal von innen!

NEUES FORMAT: DIE HIDDEN SESSIONS



DIGITALE POP-UP-KONZERTE

Helge Schneider live auf der Hammondorgel aus dem U-Boot im St. Moritzersee? Nein, so viel Improvisation traut sich Festival da Jazz dieses Jahr noch nicht zu. Dennoch werden die Hidden Sessions des Festival da Jazz, die von Sunrise unterstützt werden, viele spannende und überraschende Musik-Momente bieten. Und alle können daran teilhaben. Live vor Ort in St. Moritz – oder via Livestream auf Whatsapp am Mobiltelefon



Diesen QR-Code scannen und die Whatsapp-Gruppe abonnieren. Bei jeder Hidden Session gibt es einen Alert und einen

JAZZ VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN SONNENSTRAHL



Am 21. Juli 2024 findet das Sunrise und Sunset Konzert am Lej da Staz statt. Wir freuen uns, einen ganzen Tag lang Jazz der Extraklasse präsentieren zu dürfen.

ERIKA STUCKY

Im Zaubertrank gebadet

14. JULI, 21.30 UHR, KRONENHOF WEINKELLER

Wie kommt man auf die Idee, ein Zäuerli mit Blues zu verbinden? Die Schweizer Jodel-Jazzerin **Erika Stucky** erklärt es so: «Meine Babysitter waren Hippies und sehr ‹tuned on›. Das hat mich inspiriert – wie im Zaubertrank gebadet.» Im Weinkeller des Hotels Kronenhof in Pontresina lässt sie auf magische Art Jodel mit Soul fusionieren.



RITENOUR/GRUSIN



PEPE UND MORRICONE

Er komponierte mit «Spiel mir das Lied vom Tod» eine der legendärsten Filmsoundtracks: Ennio Morricone. **Pepe Lienhard** lässt seine grandiose Musik mit grossem

Orchester aufleben.

GIGANT DES JAZZ

45 Jahre Jazzgeschichte vereint er zum Lebenswerk. Und obwohl **Marcus Miller** mit Legenden wie Milles

Davis arbeitete, ist er bescheiden, sympathisch und neugierig geblieben.

SONNE DER WESTKÜSTE

Sie haben den Jazz um den sonnigen Westcoast-Sound bereichert: Gitarrist **Lee Ritenour** und Keyboarder **Dave Grusin.** Jetzt bringen die beiden Legenden ihn ins sommerliche Engadin.

MAGISCHE KLANGBILDER

Die mystische Stimme von Sängerin **Skye.** Die Klangmalerei von Multiinstrumentalist **Ross.** Der Lej da Staz im Abendlicht. Und alles gratis! Schöner kann Festival da Jazz nicht sein!

NEW GENERATION #JAZZLAB - PRESENTED BY JAGUAR

Sprungbrett für aufstrebende Jazztalente

Ein **Wettbewerb** zwischen Masterclass und Förderpreis für aufstrebende Musikerinnen und Musiker: Das ist die innovative Idee, mit der Festival da Jazz und Jaguar die neue Jazz-Generation fördern.

Fünf Tage Masterclass in St. Moritz mit weltberühmten Musikerinnen und Musikern als Mentoren, ein Preisgeld, ein Konzert im Dracula Club, Networking und viele neue Erfahrungen. Das ist das attraktive Gesamtpaket, das den Teilnehmenden am Wettbewerb «New Generation #Jazz-Lab» als Hauptgewinn geboten wird. Damit soll ihnen der Einstieg ins pro-

fessionelle Musikgeschäft erleichtert werden. Denn der Preis findet in der Szene bereits viel Beachtung.

BEREITS DIE VIERTE AUSGABE

Lanciert wurde dieses spannende Förderformat von Festival da Jazz und dem Presenting Sponsor Jaguar. Die Gewinner dieses Jahr sind Ciara Moser & Friends und das GTO Trio.



GTO Trio: drei Freunde mit israelischen Roots, die seit ihrer Jugend dem Jazz frönen. Virtuos und mit viel Elan!



Ciara Moser &
Friends:
Jazz-FusionEnsemble vom
Berklee College
of Music mit
Bassistin Ciara
Moser im Lead.



Geschmack.

*TOSCANA IGT IL PINO DI BISERNO TENUTA DI BISERNO 2020, 75 CL

52.50 (10 CL = 7.00)





Highlights aus dem Mondovino-Sortiment

*RIOJA DOCA RESERVA

32.95 (10CL = 4.39)







Sommer-Sehnsuchtsort St. Moritz

Gipfel, Seen, Wälder, Wiesen. Das weite Tal des Oberengadins vereint alles, was Bergromantik ausmacht. St. Moritz ist der ideale Ausgangspunkt, um alles zu erkunden.

Lichterspiel. Die Stimmungen am St. Moritzersee sind einzigartig und wechseln ständig.

Der Charme der ganzen Welt vereint auf einem kleinen Fleck der Erde. So könnte man die Schönheit vom Sommer im Oberengadin umschreiben. Denn hier findet man alles, was es für einen **unvergesslichen Bergsommer** braucht: stille Ufer, wo man entspannt und ungestört sonnenbaden kann. Duftende Nadelwälder, in denen Feuerstellen zum Picknick laden. Hohe Gipfel mit grandiosen Aussichten, die dank modernen Bergbahnen bequem erreicht werden können. Und über 500 Kilometer Wanderwege, die an verschiedensten spannenden Orten vorbeiführen. Auf den renommierten Golfplätzen lässt sich die Schwungkraft der Schläge perfektionieren, während Segler und Kitesurfer den Malojawind nutzen, um spannende Regatten zu fahren. Und bei Reitbegeisterten gelten die ausgedehnten Reitwege durch die Alpenwelt schon lange als Geheimtipp.

Und dann ist da natürlich noch St. Moritz, dieser mondäne Ort mit seinen Grandhotels, Cafés und Boutiquen. Hier trifft sich trendiger Lifestyle mit Engadiner Gemütlichkeit. Im Sommer entspannt es sich in genüsslicher Atmosphäre – ein spannender Kontrast zum pulsierenden Jetset-Highlife im Winter.

SOMMERTIPPS FÜR ST. MORITZ

- O Tolle **Aussichten** gibt es auf Muottas Muragl und Corviglia.
- O Der **Silvaplanersee** ist bei Surfern und Kitern sehr beliebt.
- O Neben dem **Festival da Jazz** gibt es noch weitere Sommerfeste.
- Die Käserei Morteratsch zeigt die traditionelle Käseherstellung.
 400 km perfekte Flow Trails sind für Mountainbiker paradiesisch

«Im Sommer tritt hier oben die Wahrheit zutage»

Tenor, Entertainer, Gemeindepräsident und Gründer von Festival da Jazz. Niemand hat so enge Bande mit St. Moritz wie **Christian Jott Jenny.** Das hat einen guten Grund: Jenny ist der grösste Fan des Engadins.

Herr Jenny, warum ist St. Moritz im Sommer mindestens so schön wie im Winter?

Diese Frage hat sich für mich nie gestellt. Ich bin seit Langem der Überzeugung, dass Sommer und Herbst hier im Engadin aus Sicht der Natur die viel spannenderen und schöneren Jahreszeiten sind! Dass der Winter mit seinem Zuckerguss über allem eine gewisse Magie hat, ist klar. Im Sommer aber tritt die Wahrheit zutage. Und die ist zauberhaft. Ich zehre von jedem Sommertag hier oben.

Wie passt Jazz zu St. Moritz?

Jazz ist der Inbegriff von Improvisation. Auch in St. Moritz wird viel improvisiert. Es braucht eine solide Basis. Dann kann man darüber sein Solo improvisieren. Dies stimmt sowohl für St. Moritz als auch für Jazz!

Wie schaffen Sie es jedes Jahr, Weltstars für die weite Reise ins Engadin ans Festival da Jazz zu motivieren?

Da braucht es nicht allzu gute Überredungskünste: Das Engadin überredet die Weltstars von selber.

Wie wichtig sind die Schweizer Künstler für Festival da Jazz?

Sehr! Sie bereichern das Festival mit einzigartiger Musik, die nur aus der Schweiz entstehen kann. Zum Beispiel Erika Stucky



Christian Jott Jenny, 45, Gründer des Festival da Jazz und Gemeindepräsident von St. Moritz. mit ihrem wunderbaren Mix aus Jodel, Jazz und Blues, aber auch Pippo Pollina, der uns mit seinen Liedern die vielseitige Kultur des Puschlavs näherbringt.

17 Jahre Festival da Jazz: Wird das Festival nun erwachsen?

Unser Festival wird nie erwachsen, sondern erfindet sich jedes Jahr neu. So bleiben wir für Künstler, Partner und Sponsoren – und natürlich fürs Publikum – attraktiv.

Wie kann sich Festival da Jazz weiterentwicklen?

Ich bin stolz, dass wir viele junge Talente anziehen und fördern. Sie sind die Zukunft – auch für uns. Zudem bin ich dankbar, dass wir immer mehr Spielorte – auch in Nachbargemeinden – ins Festival integrieren können. Das gibt den Gästen noch mehr Gelegenheiten, St. Moritz und das schöne Engadin kennenzulernen.

Preis- und Jahrgangsänderungen sind vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren. *Nur auf mondovino.ch erhältlich.

DIE SCHÖNSTEN MEISTERWERKE LIVE

In der Live-Atmosphäre entfalten sich grosse Kompositionen zweifellos am eindrücklichsten und sorgen für Gänsehaut-Momente. Opernliebhaberinnen und Connaisseurs horchen auf: Ob namhaftes Konzerthaus, Naturbühne oder tonangebendes Festspiel mit Twerenbold reisen Sie dahin, wo die Musik spielt.

Details & weitere Musikreisen



JETZT BUCHEN:
056 484 84 84
www.twerenbold.ch



EINZIGARTIGE NATURKULISSEN

31.07.-06.08. & 14.08.-20.08.2024 | Buchungscode: immuge

So berühmt Österreich für seine Komponisten ist, so bekannt ist Österreich auch für seine Festspiele. In der imposanten Szenerie des Steinbruchs von St. Margarethen im Burgenland erschallen Opernklänge. Nur einen Steinwurf entfernt an den Seefestspielen Mörbisch berührt die romantische Naturkulisse des Nationalparks Neusiedlersee genauso wie die kunstvollen Inszenierungen auf dem Wasser.

NEUE TALENTE

03.10.-06.10.2024 | Buchungscode: imbawo

Das Festival der Nationen in Bad Wörishofen ist ein renommiertes internationales Musikfestival. Es bringt Künstler aus aller Welt zusammen und ist für seine hohe musikalische Qualität bekannt. Ziel ist es, die Völkerverständigung durch Musik zu fördern und jungen Musikern aus aller Welt eine Plattform zu bieten. Im Laufe der Jahre hat es zahlreiche Talente hervorgebracht, die später erfolgreiche Karrieren einschlugen.

KULTURELLES JUWEL MIT ERSTKLASSIGER AKUSTIK

27.10.-31.10.2024 | Buchungscode: imneap

Das Teatro di San Carlo wurde 1737 eröffnet und ist das älteste noch aktive Opernhaus in Europa. Die prächtige Innenausstattung mit Stuckarbeiten, Kristallleuchtern und königlichen Logen schafft eine einzigartige und beeindruckende Atmosphäre. Neben seiner beeindruckenden Architektur und dem eleganten Design ist das Opernhaus für seine exzellente Akustik bekannt. Ein Besuch im Teatro di San Carlo bietet nicht nur die Möglichkeit, erstklassige Aufführungen zu erleben, sondern auch die reiche Kultur und Geschichte von Neapel zu entdecken.

VERDI IN SEINER HEIMAT

16.10.-21.10.2024 | Buchungscode: imparm

Die Stadt Parma ehrt Verdi bis heute und bezieht sich oft auf ihn als einen ihrer berühmtesten Söhne. Eine der bemerkenswertesten Verbindungen zwischen Verdi und Parma ist sein langjähriges Engagement am Teatro Regio in Parma. Mehrere seiner Opern, darunter «Nabucco» und «I Lombardi alla prima crociata», wurden dort uraufgeführt. Das Teatro Regio ist auch der Ort, an dem einige seiner bedeutendsten Werke wie «Rigoletto» und «La Traviata» Premiere feierten.

